

380kV Salzburgleitung

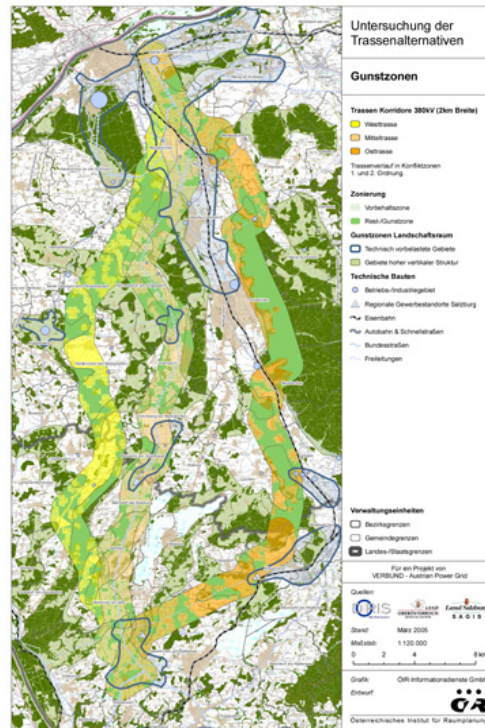
Untersuchung räumlicher Alternativen

Leistungszeitraum: 2007

Die Verbund-Austrian Power Grid AG (APG) plant zwischen Braunau und Kaprun die Errichtung einer 380 kV-Leitung und bezeichnet diese als „Salzburgleitung“. Das ÖIR wurde damit betraut, alternative Trassenräume im regionalen Maßstab miteinander zu vergleichen, mögliche Konflikte aufzuzeigen und einander gegenüberzustellen.

Im gesamten Untersuchungsgebiet wurden die Fachgebiete Siedlung/Wohnen, Erholung, Landschaftsraum und Naturschutz betrachtet. Aus diesen Fachgebieten wurden Kriterien herangezogen, um schließlich Konflikt- und Vorbehaltszonen zu ermitteln und die alternativen Trassenräume zu beurteilen.

Bearbeitung: Gregori Stanzer;
Bernd Schuh,
Christian Spanring



Untersuchung der Trassenalternativen

Auftraggeber/Partner: Büro für projektbegleitende Forschung, F. Kleczkowski

Generalauftraggeber: Verbund – Austrian Power Grid AG

www.verbund.at/cps/rde/xchg/internet/hs.xml/197_1184.htm